

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG  
77757 Schiltach

Anlage BMW13 zum  
Gutachten Nr.  
18 10 08 1249

Radtyp: RS 912HA (9 ½ J x 18 H2 ET22)  
Ausführung: 09.31.149

Blatt: 1 (Stand 02/04)

## 0. Raddaten (Kurzfassung)

### 0.1. Vorderachse

RS 909 (8,5 J x 18 H2 ET 38) - Auflagen und Hinweise siehe Anlage BMW13  
zum Gutachten Nr. 18 10 08 1180

### 0.2. Nur Hinterachse

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad- Befestigung
RS 912 / 09.31.149	9 ½ J x 18 H2 ET 22	760 kg / 2098 mm	<b>Zentrierring</b> 09.23.490	<b>Kegelbundschrauben</b> <b>M12 x 1,5</b>

## 1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: BMW M GmbH, München

Typ	Genehmigungs - Nr. <sup>1)</sup>	Ausführung	Handelsbezeichnung
MR / C	<b>e1*xx/xx*0050* . .</b>	CK91, CK92, CL91, CL92	BMW M-Roadster
		CM91, CM92, CN91, CN91	BMW M-Coupé

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (Gesamtbetriebs-  
erlaubnis) und \_\_ den jeweiligen Nachtrag zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des  
Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens  
ausreichend.

## 2. Reifen

In Verbindung mit dem Radtyp RS 909 an der Vorderachse und dem Radtyp RS 912HA  
Ausführung 09.31.149 an der Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter  
Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:

vorn 225/40 R 18 - XX\*

hinten 285/30 R 18 - XX\*

Kombination 1a:

vorn 225/40 R 18 - XX\*

hinten 265/35 R 18 - XX\*

### Auflagen und Hinweise

R) **siehe Anlage BMW13 zu Radtyp RS 909**

0) R) 23) 26) 28) 35)

R) **siehe Anlage BMW13 zu Radtyp RS 909**

0) R) 23) 26) 28) 35)

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG  
77757 Schiltach

Anlage BMW13 zum  
Gutachten Nr.  
18 10 08 1249

Radtyp: RS 912HA (9 ½ J x 18 H2 ET22)  
Ausführung: 09.31.149

Blatt: 2 (Stand 02/04)

### 3. Auflagen und Hinweise

- 0) Radanbau nur zulässig in Verbindung mit BBS - Zubehörsatz T.Nr. 09.31.149 bestehend aus  
**Zentrierring** T.Nr. 09.23.490 (Mittenbohrung Ø 72,5 mm, Farbe neongrün) und  
**Kegelbund** - Radschrauben M 12 x 1,5 x **29 mm** (Anzugsmoment 110 Nm)
- R) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.  
*\*) Der erforderliche Geschwindigkeits-/Lastindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen. Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung)!*  
In jedem Fall sind entsprechende Eignungsnachweise erforderlich, die ggf. zu weiteren Maßnahmen am Fahrzeug und/oder zu weiteren Auflagen führen können oder u.U. ergeben, daß die Verwendung ausgeschlossen werden muß. Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem geprüften Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.
- 23) Der Radhauseinsatz ist an der Außenseite im Übergangsbereich zwischen Heckschürze und Seitenteil nach hinten / oben nachzuarbeiten.
- 26) Bei vollständig eingefederter Hinterachse ist der Freigang zwischen Reifenaußenseite und Radhauseinsatz im Übergangsbereich Heckschürze / Seitenteil herzustellen. Je nach Toleranzlage kann der Freigang ausreichend sein.
- 28) Die Abdeckung der hinteren Reifenlaufflächen ist herzustellen. Je nach Toleranzlage kann die Abdeckung ausreichend sein.
- 35) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

\*\*\*\*\*

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG  
77757 Schiltach

Anlage BMW13 zum  
Gutachten Nr.  
18 10 08 1249

Radtyp: RS 912HA (9 ½ J x 18 H2 ET22)  
Ausführung: 09.31.149

Blatt: 3 (Stand 02/04)

### **Abnahme des Anbaus**

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

- Fahrzeughersteller
- Fahrzeugtyp
- Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

Die Anlage BMW13 (Blatt 1 bis 3) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 18 10 08 1249 für den Radtyp RS 912HA.

Böblingen, den 18. 02. 2004

TA-CP/BBL-LU/--

D:\...\BBS\RAD-REIF\.\S912B135

**PRÜFLABORATORIUM**  
**TÜV Automotive GmbH**  
**Engineering Center D-71034 Böblingen**  
**Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland**  
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA - P 10002 - 95**



**Dipl.- Ing.(FH) Lutterbeck**

Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr